

# N i e d e r s c h r i f t

## der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung am 17.11.2014

### *öffentlich*

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Zeit:** 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### Anwesend sind:

Herr Wolfram Neumann	Beigeordneter
Frau Birgit Schmeil	Beschäftigtenvertreterin
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion
Herr Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Halle (Saale)
Herr Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Christian Heine	BMA
Herr Goswin van Rissenbeck	Betriebsleiter EfA
Frau Marion Kirchbach	EfA- Protokollführerin

### Entschuldigt fehlen:

Herr Bernhard Bönisch	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Herr Bernward Rothe	SPD-Fraktion Halle (Saale) vertreten durch Herrn Eigendorf

## Tagesordnung

- . Einwohnerfragstunde
- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2014
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)  
**Vorlage: VI/2014/00079**
- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

**zu Einwohnerfragstunde**

---

Keine Fragen.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Neumann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Ausschusssitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Neumann fragte nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es gab keine. Der vorliegenden Tagesordnung wurde zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2014**

---

Herr Neumann fragte nach Einwänden gegen vorliegende Niederschrift vom 15.10.2014. Es gab keine. Der Niederschrift wurde zugestimmt.

**zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Keine.

**zu 5 Beschlussvorlagen**

---

**zu 5.1 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)  
Vorlage: VI/2014/00079**

---

Herr Neumann erteilte Herr van Rissenbeck das Wort.  
Herr van Rissenbeck erläuterte die Beschlussvorlage und deren Anlagen.

Die Entwicklung der Maßnahmeplätze mit und ohne Verwendung eines Jahresüberschusses 2014 und die Gründe für den Jahresüberschuss wurden dargestellt. Herr van Rissenbeck stellte erste Informationen zur Regionalisierung der ESF Förderung im operativen Programm 2015 bis 2020 vor. Dabei wurde auch deutlich, dass es sinnvoll ist, einen Überschuss aus den Vorjahren im Betrieb zu belassen.

**Nachfragen:**

Herr Feigl fragte nach, wie es in den Investitionsplanungen zu so hohen veranschlagten Preisen kommt, beispielsweise bei Notbooks und Arbeitsmitteln wie Akku-Schrauber und ob Ausschreibungen durchgeführt werden.

Herr van Rissenbeck erläutere, dass die Preise für EDV-Hardware und Software von der DV Koordination vorgegeben werden und hier sich in den Preisen auch die notwendigen Lizenzen und Anwenderprogramme widerspiegeln.

Bei Arbeitsmitteln hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass es wirtschaftlicher ist, auf qualitativ hochwertigere Geräte zurückzugreifen, da eine sehr hohe Beanspruchung durch Dauernutzung besteht. Er verdeutlichte dies an gemachten Erfahrungen bei der Nutzung von Freischneidern. Außerdem sind die in den Übersichten angezeigten Preise lediglich Höchstgrenzen und werden oft nicht ausgeschöpft.

Bei Investitionen über 150,00€ werden selbstverständlich Ausschreibungen durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung für das Wirtschaftsjahr 2015 wird bestätigt.

**Finanzielle Auswirkung:**

Produkt 1.57104	1.099.500 €
-----------------	-------------

**zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Keine.

**zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Keine.

## **zu 8      Mitteilungen**

---

Herr Neumann erteilte Herrn van Rissenbeck das Wort und bat ihn um kurze Informationsweitergabe zum „Gelsenkirchener Appell“.

Gelsenkirchener Appell= Aufforderung an die Bundesregierung und das Land NRW, einen sozial ausgerichteten Arbeitsmarkt für dauerhaft nicht vermittelbare Arbeitslose zusammen mit den örtlichen Akteuren in Gelsenkirchen aufzubauen.

Im Ergebnis plant das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ein Förderprogramm auf den Weg zu bringen, bei dem die 10 mit der höchsten SGB II Quote belasteten Kommunen gefördert werden sollen. Hierzu gehört auch die Stadt Halle (Saale). Dies soll über den sogenannten Aktiv/Passiv Tausch und Zuschüsse des Bundes geschehen.

Weiterhin erläuterte Herr van Rissenbeck das Fördermittelprogramm RÜMSA= Regionales Übergangsmanagement mit den 3 verschiedenen Handlungsfeldern.

Die Nachfrage von Herrn Knöchel, ob denn die Stadt automatisch alleiniger Maßnahmeträger ist in diesem Programm, verneinte Herr van Rissenbeck, dies ist in den 3 Handlungsfeldern unterschiedlich geregelt.

## **zu 9      Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Keine.

## **zu 10     Anregungen**

---

Keine.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.03.15

---

Wolfram Neumann  
Beigeordneter

---

Marion Kirchbach  
Protokollführerin